

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

ROTTENBACH. INFO



AUSGABE SEPTEMBER 2021



dorfblatt

www.rottenbach.gv.at

VORWORT



DER BÜRGERMEISTER
Ing. Alois Stadlmayr, BEd

Liebe Rottenbacherinnen und Rottenbacher!

Ereignisreiche Wochen liegen sowohl hinter uns als auch vor uns!

Gottseidank konnte der heurige Sommer wieder in ziemlich normalen Bahnen ablaufen, obwohl die Nachwirkungen der Corona-Krise noch dort und da zu spüren sind. Als optimistischer Mensch glaub ich aber, dass wir das schlimmste überstanden haben. In diesem Zusammenhang allergrößten Dank an die Gemeindemitarbeiter und die freiwilligen Helfer, die durch die Testmöglichkeit am Gemeindeamt vielen Rottenbachern lästige Wege erspart haben.

Naja, und es gibt ja einiges zum Aufholen! Unsere Vereine geben schon Vollgas! Die Fußballmeisterschaft ist perfekt angelaufen, der Musikverein plant ein Event am 19. September, unsere Bibliothek wird neu eröffnet, die Pfarre ehrt die Ehejubilare und vieles mehr. Toll, dass wir wieder in gewohnter gemütlicher Atmosphäre beieinander sitzen können! Ich freue mich auf jede Veranstaltung!

Ein Highlight ist sicher unser neuer Gemeindefraktort, näheres dazu im Blattinneren. Wer sich für die Arbeit des Gemeinderates interessiert, kann die jeweiligen Sitzungsprotokolle auf unserer Homepage rottenbach.gv.at gerne nachlesen.

Ich möchte auch auf die am 26. September anstehenden Landtags-, Gemeinderats und Bürgermeisterwahlen hinweisen. Die kandidierenden Listen mit den Kandidaten sind auf der Amtstafel ausgehängt. Erstmals wird das Wahllokal im neuen Musikheim sein. Ich bitte jeden von euch, von seinem demokratischem Recht Gebrauch zu machen. Sollte jemand aus verschiedenen Gründen verhindert sein, nehmt bitte die Möglichkeit der Briefwahl in Anspruch! Eine einfache Anleitung dazu gibt es im Blattinneren.

Ich hoffe und bin bemüht, dass trotz der anstehenden Wahlen das bekannt gute politische Klima in unserem Ort quer durch alle Parteien nicht beeinträchtigt wird und dass die einmalig gute Zusammenarbeit aller Parteien auch im neu gewählten Gemeinderat weitergeht.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele interessante Gespräche in der nächsten Zeit und verbleibe

Euer Bürgermeister
Ing. Alois Stadlmayr BEd

Die Gemeindearbeit ist sowieso ohne Einschränkungen weitergegangen.

IN HALT_s VERZEICHNIS

Geburten

Bibliothek

Goldhaubengruppe

Todesfälle

Breitband

Kameradschaftsbund

Eheschließung

Briefwahl

Seniorenbund

Prüfung

Gemeinde Wasser Versorgung

Ortsbauernschaft

Ferienaktion

Fotowettbewerb

Musikverein

Corona-Test

Gesunde Gemeinde

Tennis

Kommunalfahrzeug

Eltern-Kind

Sportverein

Volksbegehren

Kindergarten

Werbung

Strauchschnitt

Volksschule

Termine

Gemeinderat

Feuerwehr

GEMEINDEAMT

Wissenswertes
AUS DEM GEMEINDEAMT



GEBURTEN

VICTOR FRANZ | 27. Juni
Victoria Autengruber und
Theodor Jungwirth, Weeg 14/2

MONA | 17. Juli
Susann und Mario Martinz
Mühlehen 8

TODESFÄLLE

AUGUSTINE PAUZENBERGER |
17. Juni
Winkling 10

JOSEF WALLABERGER |
23. Juli
Watzing 1

RUTH RECHBERGER |
12. August
Frei 2

EHE

BRUCKMÜLLER BEATE UND
ANZENGRUBER FRANZ
Winkling 10 | 14. AUGUST

PRÜFUNG

GRATULATION |
Wallaberger Daniel zur bestandenen
Matura an der HAK Ried/I.



FERIENAKTION – KINO

Bei der diesjährigen Ferienaktion lud die Gemeinde zu einem Kinobesuch ins Starmovie Ried/Innkreis ein. 26 Kinder aus Rottenbach hatten viel Spaß dabei!

“ Viel gelacht wurde bei dem Film „Peter Hase 2“

CORONA TESTS

Sehr erfolgreich wurde das Angebot der Gemeinde angenommen, Dienstag abends und Freitag nachmittags einen 48 Stunden gültigen Corona Test im Gemeindeamt zu machen. Es wurden viele hunderte Tests durch unsere Mitarbeiter und freiwilligen Helfer durchgeführt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass der Freitagstermin mehr ausgelastet ist und wochentags eher spontan Tests benötigt werden. Deshalb gelten ab sofort

neue Testzeiten

Freitag nachmittag

15:30 – 17:30

(wie bisher)

bei dringenden Bedarf auch wochentags gegen

Voranmeldung (07732-2755) während der Amtsstunden

Sollten die Tests kostenpflichtig werden, wie einzelne Medien berichten, möchten wir dann eher auf das Testangebot im Gemeindeamt verzichten. Wir sehen das als Service für die Bürger und möchten dafür nichts kassieren müssen.

Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben!

NEWS



V.l.n.r.: Herr Osterkorn Fa. KLM, LR Max Hiegelsberger, Bürgermeister Stadlmayr, Gemeindevorstand und Gemeindefachmitarbeiter

NEUES KOMMUNALFAHRZEUG

Unsere Bauhofmitarbeiter haben umfangreiche Tätigkeiten zu verrichten. Straßenreparaturen, Grünflächenpflege, Kanal- und Wasserleitungsservice sind nur ein kurzer Auszug des Arbeitspensums. Nicht zu vergessen und besonders geschätzt ist der in Rottenbach vorbildlich geführte Winterdienst mit Schneeräumung und Splitstreuung. Dass für diese Arbeiten ein optimales Gerät vorhanden sein muss, ist selbstverständlich. Deshalb wurde kürzlich der über dreißig Jahre alte Steyr 8080 Traktor durch einen neuen, über 100 PS starken DEUTZ 5100 ersetzt. Wir danken dem Gemeindefachreferenten des Landes OÖ, Max Hiegelsberger für die prompte Unterstützung und der Fa. KLM für die problemlose termingerechte Lieferung. Am 16. August wurde das Fahrzeug übergeben und es wird seither bereits in vollem Umfang eingesetzt.

Volksbegehren



- „Notstandshilfe“
- „Impfpflicht: Notfalls JA“
- „Impfpflicht: Striktes NEIN“
- „Kauf Regional“

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten **am Gemeindeamt** vorgenommen werden:

Montag,	20. September 2021, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	21. September 2021, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Mittwoch,	22. September 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	23. September 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag,	24. September 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	25. September 2021, von 09:00 bis 11:00 Uhr,
Sonntag,	26. September 2021, geschlossen,
Montag,	27. September 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

STRAUCHSCHNITT 2021

Übernahme beim Bauhof jeweils 15.30 bis 17.00 Uhr an folgenden Tagen:

29. September 2021

06. Oktober 2021

13. Oktober 2021

Selbstständiges Abladen verboten!
Es dürfen nur haushaltsübliche Mengen angeliefert werden.



NEWS



Größere Mengen müssen direkt zur Entsorgung nach Pram/Standharting gebracht werden. Tel. 0699/11029692

EINE PERIODE GEHT ZU ENDE

Mit den Gemeinderatswahlen am 26. September endet die Arbeitsperiode des bisherigen Gemeinderates. Es wurde in den letzten sechs Jahren seit 2015 in bester Zusammenarbeit aller politischen Richtungen sehr viel für unseren schönen Ort bewegt. Innensanierung der Volksschule, Ortsplatzneugestaltung, Baugründe für die Siedlung Mösenpoint, Musikheimneubau, Spielplatzneugestaltung, der gerade laufende Breitbandausbau sind nur einige Beispiele, wofür der Gemeinderat in den letzten Jahren die Weichen gestellt hat. Wir danken allen bisherigen Mitgliedern des Gemeinderates für ihre ehrenvolle, nicht immer mit Dankbarkeit gesegnete Aufgabe zum Wohle Rottenbachs. Besonders erwähnenswert ist das bekannte sehr gute Arbeitsklima zwischen allen Parteien in unserem Ort. Es bleibt zu hoffen, dass auch nach den Wahlen dies erhalten bleibt.



Bibliothek



ALLES NEI IN UNSERER BÜCHEREI

Lange war Corona bedingt nur ein sehr eingeschränkter Betrieb unserer gemeinsam mit der Pfarre betriebenen Bücherei möglich. Doch diese Zeit ist nicht ungenützt verstrichen! Es wurde übersiedelt! Die Lokalitäten befinden sich jetzt im ehemaligen Musik - Probelokal oberhalb des Gemeindebauhofs gleich neben der Volksschule. Ihr habt die Möglichkeit, am

Samstag, 11. September 2021

von 15:00 – 18:00 Uhr

und

Sonntag 12. September

von 9:15 – 11:15 Uhr

die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen. Die weiteren Öffnungszeiten sind dann ähnlich wie bisher

Freitag von 16:00 – 18:00 Uhr

Sonntag von 9:15 bis 11:15

Uhr

In der neuen Bücherei wurde auch das Angebot durch viele neue Bücher und Spiele erweitert. Es gibt für die kleinsten Erstlesebücher, neue Serien für Buben und Mädchen und für die Erwachsenen spannende Krimis und interessante Romane.

Der neue Standort bietet gerade den Kindergartenkindern und Volksschülern die Möglichkeit, sich in der Bücherei zu informieren und Entsprechendes auszuleihen. Kindergartenkinder bekommen als Erstangebot gratis Spiele und Bücher.

Unsere langjährige Leiterin, Frau Gertrude Agner, hat am 15. Juni die Leitung an Frau Annemarie Schiller übergeben. Wir danken ihr sehr, sehr herzlich für die langjährige gewissenhafte Arbeit und wünschen der neuen Bücherei-Chefin viel Erfolg.

Die Mitarbeiterinnen der Bücherei freuen sich auf Euer Kommen!

Euer Bibliotheks-Team
Gerti Agner, Kathi Burgstaller, Claudia Gruber, Kathi Lettner, Barbara Scherhammer, Annemarie Schiller, Karin Traxler, Roswitha Weinzierl und Gabi Ziegler



“Übergabe der Leitung von
Frau Gertrude Agner an
Frau Annemarie Schiller

BREITBAND; DAS „SCHNELLE“ INTERNET

Leistungsfähige

Internetverbindungen sind künftig ebenso wichtig wie gute Straßen, heißt es oft. Ist das nur eine Fantasie fortschrittsbegeisterter Spinner oder ist wirklich was dran?

Die Digitalisierung hat bereits viele Bereiche unseres Lebens erfasst, kaum jemand kann sich diesen Neuerungen entziehen. Bei allen Bedenken, die hinsichtlich Datenschutz usw. bestehen, sollten wir doch die bei weitem überwiegenden Vorteile sehen. So ist es z.B. möglich, hochqualifizierte Arbeiten von zu Hause aus zu erledigen, ohne täglich in eine Stadt zu einem Büro zu fahren. Oder in der COVID Krise war es möglich, zumindest einen Teil der Schule daheim zu erledigen. Es gäbe noch viele ähnlich Beispiele, kurz gesagt:

Es führt in Zukunft kein Weg daran vorbei.

Rottenbach ist hier vergleichsweise sehr gut aufgestellt. Die Ortschaften Innernsee, Großwaldenberg und die neue Siedlung Mösenpoint wurden bereits vor zwei Jahren durch die Energie AG mit POWERSPEED aufgeschlossen.

Im Großteil des Gemeindegebietes werden nun im Auftrag OÖ-FIBERSERVICE durch die STRABAG die Datenleitungen verlegt. Sehr viele Hauseigentümer haben sich bereits bei dem zweistufigen Verfahren bei **fiberservice.at** und **landconnect.at** für einen Hausanschluss angemeldet. In unserer Gemeinde sollen die Verlegungs- und Grabungsarbeiten demnächst abgeschlossen sein. Anschließend werden ebenfalls durch die STRABAG der elektronische Teil erledigt. Was dazu von den einzelnen Hausbesitzern zu erledigen ist, wird in einer

INFOVERANSTALTUNG

Hotel Mauernböck

Mittwoch 8.9.2021 19:00 Uhr

Mittwoch 15.9.2021 19:00 Uhr

durch die kompetenten Mitarbeiter der STRABAG erklärt. Dabei werden auch gleich die Hausanschlussdosen mit nach Hause gegeben. Es werden auch alle Fragen, die bis zum Funktionieren des Anschlusses notwendig sind, beantwortet. Wir bitten alle Betroffenen, zuverlässig zu einem dieser zwei Termine zu kommen.

Leider sind einige Ortsteile nicht förderfähig, weil die Firma MAGENTA bei der Erstellung des Breitband-Förderatlas angegeben hat, das Gebiet im Ortskern, der Frei und Parz sowie die Siedlung Weeg zur Zufriedenheit versorgen zu können. Dies ist in der Realität leider nicht der Fall, wie viele Anschluss-Interessenten wissen. Es gibt bereits sehr intensive Gespräche mit MAGENTA, um eine befriedigende Situation zu erreichen. Sollten diese wider Erwarten nicht fruchten, so besteht die Möglichkeit, über die Regulierungsbehörde RTR diese Firma zu verdrängen. Dazu wären durch die betroffenen Interessenten möglichst viele Speed Tests als Beweis notwendig. Unsere Nachbargemeinde Haag, die etwa dasselbe Problem hat, plant ein ähnliches Vorgehen. Dies ist allerdings ein aufwändiger Prozess, den wir erst dann einleiten, wenn die Leistungen weiter hinter den Versprechungen zurückbleiben. Als Zeithorizont sehen wir derzeit Anfang Dezember, dann entscheiden wir, ob wir diesen Schritt setzen.

**Aktionszeitraum für Online
Bestellung auf
www.fiberservice.at bis
30.09.2021!!!**

NEWS



NEWS



BRIEFWAHL – EINE NEUE MÖGLICHKEIT EINFACH ERKLÄRT

Natürlich ist es am besten, direkt am Wahltag in unser Wahllokal, heuer im neuen Musikheim, von 8:00 – 13:00 Uhr zu kommen. Für Leute, denen dies aus verschiedensten Gründen nicht möglich ist, gibt es seit einiger Zeit in Österreich die Möglichkeit zur sogenannten Briefwahl. Diese wird bereits oft genutzt. Es bestehen aber oft noch Unsicherheiten wegen des Ablaufes und des Wahlgeheimnisses. Deshalb kurz eine einfache Erklärung:

1) **Wahlkarte bis 22. September beantragen**

- online unter wahlkartenantrag.at oder
- schriftlich per E-Mail, Brief oder Fax an das Gemeindeamt gemeinde@rottenbach.ooe.gv.at
- persönlich am Gemeindeamt während der Amtsstunden, spätestens bis 24.9. 12:00 Uhr

2) **Stimme abgeben**

- Landtagswahl (lila Stimmzettel)
 - Bürgermeisterwahl (beiger Stimmzettel)
 - Gemeinderatswahl (grauer Stimmzettel)
- eventuelle Vorzugsstimmen nicht vergessen.

3) **Stimmzettel richtig einlegen**

- Stimmzettel ins Kuvert
- verschlossene Wahlkuverts in die Wahlkarte einlegen, dann verschließen

4) **Wahlkarte unterschreiben**

, sonst nicht gültig!
Durch den in 3) beschriebenen Vorgang bleibt trotzdem das Wahlgeheimnis gewahrt, weil die bei der Auszählung zu den anderen im Wahllokal abgegebenen Stimmen dazu genommen werden, ohne zu wissen, von wem das Kuvert ist!!!

5) **Wahlkarte einbringen**

- Rechtzeitig,
- bei Postaufgabe bis 21. September,
 - direkt abgeben im Gemeindeamt bis 25. September 12:00 Uhr
 - oder am Wahltag im Wahllokal



GEMEINDE WASSER VERSORGUNG

Damit künftig die Wasserversorgung aller angeschlossenen Haushalte, Betriebe und Wassergenossenschaften gesichert ist, sind Investitionen von über € 600.000,- notwendig. Damit werden die neuen Edelstahlbehälter auf ein Volumen von etwa 300.000 Liter erneuert, eine Pumpenanlage mit Notstromversorgung und eine moderne Steuerung eingebaut. Die Ausschreibung wurde jetzt auf den Winter verlegt, wir wollen damit den derzeit sehr hohen Baukosten, bedingt durch die gestiegenen Rohstoffpreise, entgegenwirken. Langfristig muss auch um neue Wasserquellen gesucht werden, wodurch weitere Investitionen notwendig werden. Aber dann haben wir unsere Wasserversorgung wirklich zukunftsfit! Als ersten Schritt erfolgt in diesem Zusammenhang ein

Austausch der Wasserzähler



Wir sind verpflichtet, die Wasserzähler aufgrund Eich- und Wassergesetz in bestimmten Abständen zu tauschen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, auf die zukunftsweisende Digitaltechnik umzustellen. Dadurch wird die Ablesung und auch die Fehler- bzw. Lecksuche im Schadensfall wesentlich erleichtert. Wir beginnen im Herbst sukzessive mit dem Austausch der Wasserzähler auf das neue System. Das geschieht wie folgt:

- Gemeindemitarbeiter beginnen ab Oktober mit der telefonischen Terminvereinbarung mit den jeweiligen Hausbesitzern
- Unsere Bauhofmitarbeiter tauschen den Zähler vor Ort aus
- Die Umstellung auf die neue Verrechnung erfolgt dann gemeindeintern
- Die gesamte Umstellung erfolgt ohne Auswirkung auf die Kosten der Wasserbezieher

Wir setzen damit einen wichtigen Schritt zu einer gesicherten Wasserversorgung und Infrastruktur in unserem Ort.

NEWS



**Fotoausstellung im Schloss
Starhemberg in Haag am Hausruck**

**„Die Schönheit
unserer Heimat“**



- **38 Hobbyfotografinnen und –fotografen „malen“ unsere schöne Heimat**
- **38 einmalige Motive aus Geboltskirchen, Weibern, Rottenbach und Haag**

**Das Haager Heimatmuseum im Schloss Starhemberg
lädt ein zur**

**Prämierung der besten Fotos
am Sonntag, 19. September 2021,
ab 14 Uhr im Schlosshof des Schlosses
Starhemberg**

**Feiern Sie mit uns ein Museumsfest bei
Musik und Buffet!**

Covid-19-Präventionskonzept: 3-G-Nachweis und Registrierungspflicht



„Unterwegs mit Kräuterhexe und Märchenfee“

11 Kinder nahmen am 26. Juli an der von Frau Kons. Mg. Claudia Ortner geleiteten Ferienaktion „Unterwegs mit Kräuterhexe und Märchenfee“ teil. Wir sammelten Gänseblümchen, Spitzwegerich, Gundermann, Brennnessel- und Löwenzahnblätter und bereiteten mit diesen „Fitmachern aus der Natur“ eine leckere Kräuterbutter, die auf unseres Bäckers Brot allen vorzüglich mundete. Mit gefrorenen Himbeeren, Rosenblüten, Topfen und etwas Schlagobers fabrizierten wir ein kühlendes Eis. Während der Wanderung wurden den Kindern Wildkräuter vorgestellt und ihnen erklärt, wozu man sie verwenden kann, wie zum Beispiel:

* Hollerblüten für einen fiebersenkenden, bei Grippe hilfreichen Tee,

* die Blätter von Spitzwegerich bei Husten, Insektenstichen, aber auch Ohrentzündungen

* Gänseblümchenblüten – sind schleimlösend und entzündungshemmend

* Brennnesselblätter entgiften den Körper entgiftend, helfen bei Nierenproblemen und gemischt mit Melisse und Pfefferminze bei Allergien

Nach den wissens- und genussreichen Teil, kam mit vielen Märchen und Geschichten, in denen Pflanzen eine Hauptrolle spielten, der gemütliche Teil nicht zu kurz.

Auszeichnung mit der „Natur im Garten“-Plakette

Am 1. Juli wurde Frau Kons. Mag. Claudia Ortner die „Natur im Garten“-Plakette vom Land OÖ/Initiative „Gartenland OÖ“ überreicht. In Niederösterreich kennt man diese Plakette schon etwas länger, in unserem Heimatland wird sie seit 2018 an GärtnerInnen verliehen, die in ihrem Garten der Natur wirklich Raum lassen, und sie zielt mittlerweile über 500 Gartenzäune - Tendenz steigend. MUSS-Kriterien sind der Verzicht auf Pestizide, auf chemisch-synthetische Dünger und auf Torf. Weiters sollten Kriterien von Naturgartenelementen (wie Nisthilfen, Insektenhotels, Wildes Eck, Kräuterrasen oder Wildblumenwiese) und bei der Bewirtschaftung/im Nutzgarten Artenvielfalt, bodenbelebende Maßnahmen, wie Kompostierung, Mulchen, Fruchtfolge und Mischkultur, sowie Regenwassernutzung und Verwendung umweltfreundlicher Materialien erfüllt werden. Frau Ortner ist dies alles schon seit fast 30 Jahren wichtig. Ihr kleiner Garten beherbergt über 700 verschiedene Pflanzenarten/-sorten, darunter mehr als 70 heimische Wildpflanzen. Als Biologin, sowie Arche-Noah-Mitglied- und Erhalterin (Verein für die Pflege und Erhaltung alter Kultursorten) unterstützt sie diese Natur im Garten“-Aktion und will mit der Plakette ein Zeichen setzen. Naturnahe Gärten sind Mehrwert, sind nicht nur Ruheinseln, Rückzugsgebiete und Selbstversorger-Reich für uns Menschen, sondern auch für Pflanzen und Tiere, deren Lebensraum durch den Menschen immer mehr eingeengt wird.

Sei auch DU dabei: egal, ob Du in deinem Garten eine kleine oder größere Wildblumenwiese anlegst, die nur zwei Mal im Jahr gemäht wird, oder einen Kräuterrasen, ob Du nur torffreie Blumenerde kaufst, natürliche Dünger, wie Kompost, Hühnermist, Brennnesseljauche, verwendest, ob Du mehr heimische Pflanzen setzt, ein Insektenhotel aufstellst, Regenwasser verwendest, im Nutzgarten Mischkultur betreibst – also Pflanzen nebeneinander anbaust, die sich gegenseitig stärken und beschützen – ob Du Deine organischen Haus- und Gartenabfälle kompostiert und damit deine eigene Erde und Dünger erzeugst oder ob Du Rasenroboter und Gartenbeleuchtung in der Nacht ausschaltest, – alle diese Schritte reduzieren Deinen ökologischen Fußabdruck, schützen das Klima und helfen heimischen Pflanzen und Tieren.



Pflanzenbörse: Samstag, 25. September von 9 - 14 Uhr in der Hofzeit

Rottenbacher Strick-Cafe startet Mitte/ Ende September von 18- 20 Uhr wieder im Cafe Heftberger
Info bei Claudia Ortner 0681/81706562

Weiterführende Informationen gibt es auf www.gartenland-ooe.at oder am OÖ Gartentelefon 0732/ 7720 1 7720 oder per mail ooe@gartentelefon.at

GESUNDE GEMEINDE



Gut gestärkt

Auch ohne Aktivprogramm und Sport sollte jeder Erwachsene rund zwei Liter Flüssigkeit am Tag zu sich nehmen. Wer gezielt in Bewegung ist, braucht aber mehr, um seinen Körper gut zu versorgen: Kühles Wasser angereichert mit erfrischenden Früchten schmeckt gut und hilft auf einfache Weise, Flüssigkeitsverlust vorzubeugen. Wie man zusätzlich seine Energiespeicher mit köstlichen Kohlenhydraten und Vitaminen füllt, präsentiert Küchenchef Hannes Zeininger im Sommermenü 2021 der Grieskirchner Klinikum-Küche.



Fruchtsaftwürfel Zum Aromatisieren von Getränken

■ INGWER- ZITRONE

70 g Ingwersaft
(geschälten frischen Ingwer
in Saftpresse entsaften)
200 ml Zitronensaft
100 ml frischer Apfelsaft
100 g Honig
Alle Zutaten vermischen und zu
Eiswürfeln einfrieren.

■ SAUERKIRSCH MIT STERNANIS

300 g Sauerkirschen
200 ml Johannisbeersaft
5 Stk. Sternanis
Alle Zutaten vermischen und auf-
kochen. Über Nacht im Kühlschrank
ziehen lassen. Anis entfernen.
Kirschen mit Saft gut mixen. Durch
Sieb passieren und Saft zu Eiswür-
feln einfrieren.

■ BROMBEER-PFLALIME

300 g Pflaumen (evtl. TK)
300 g Brombeeren (evtl. TK)
100 ml Früchtetee
50 ml Zitronensaft
1 Zimtstange
Alle Zutaten miteinander aufko-
chen und weich dünsten. Zimtstan-
ge entfernen, mixen und passieren.
Über Nacht ziehen lassen und zu
Eiswürfeln frieren.

Tipps: Diese Würfel
kann man auf Vorrat
machen und bei Bedarf
in eine Thermoskanne
geben. Mit Wasser
aufgefüllt erhält man
einen kühlen, fruchtig-
en Durstlöcher bei
der Arbeit, Wanderung
und Sport!

Mit Freude blicken wir auf die sehr gut angenommene Ferienaktion zurück.
Die laue Sommernacht und Vollmond machten sie zu einem tollen Erlebnis.





Das Eltern-Kind-Frühstück findet jeden ersten Freitag im Monat von 09.00-11.00 Uhr in der Hofzeit in Winkling statt.

ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK

Das Eltern-Kind-Frühstück wurde im März 2019 gegründet und konnte nun nach langer Pause im Juli dieses Jahres wieder gestartet werden. Bisher haben immer rund 10 Mütter mit deren Kindern teilgenommen.

Die Kinder spielen und essen und auch die Eltern genießen das Frühstück. Vor allem für Kleinkinder, die noch nicht in eine Kinderbetreuungseinrichtung gehen, ist es eine nette Abwechslung um mit anderen Kindern verschiedenen Alters zu spielen. Das Frühstück soll auch dazu dienen neu zugezogene Familien in die Rottenbacher Gemeinschaft zu integrieren. Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter. Den Kindern macht es Spaß und ich persönlich finde es auch immer sehr nett.

Ein großer Dank ergeht auch an die Hofzeit, die uns immer nett empfängt und uns großzügig Platz und Material zur Verfügung stellt damit unsere Kinder drinnen sowie draußen miteinander spielen können.

Verena Holl,
Familienbeauftragte ÖVP Rottenbach



ELTERN-
KIND



KINDER- GARTEN



ZUSAMMENARBEIT MIT DER SCHULE:

Heuer war es unseren Schulanfängern doch noch möglich, die Schule zu besuchen. Somit konnten die Kinder einige Lehrkräfte, den Schulalltag und die Räumlichkeiten kennenlernen.

Danke an die Lehrkräfte, die diesen Besuch ermöglichten!



KENNENLERNEN VON EINSATZKRÄFTEN:

Zwei engagierte Polizeibeamte stattenen uns einen interessanten Besuch ab.



ABSCHLUSSFEST DER SCHULANFÄNGER:

Am 8. Juli 2021 feierten wir das Abschlussfest unserer Schulanfänger.



Diese spielten mit Begeisterung die Geschichte „Das größte Haus der Welt“ für unsere geladenen Gäste. Bei herrlichem Sonnenschein schubsten wir dann unsere „Großen“ symbolisch aus dem Kindergarten hinaus.



Die Kinder lernten die wichtigsten Aufgaben der Polizei und einige Arbeitsgeräte eines Polizisten kennen.

Ein besonderer Höhepunkt war das Anprobieren der schweren schussicheren Weste, dessen Gewicht dann doch manches Kind überraschte.

Bei der Räumungsübung der Feuerwehr zeigte sich, dass die Kinder gut auf so ein Ereignis vorbereitet sind. In unserem Bildungsalltag üben wir immer wieder das abrupte Beenden von Spielsituationen und das Versammeln bei der Eingangstür, um auf eventuelle Stresssituationen vorzubereiten.

VERLOSUNG VON BUCHPAKETEN:

Der Kindergarten Rottenbach beteiligte sich mit einigen Frühlingbildern an der Verlosung der Bildungsdirektion. Unsere Teilnahme wurde mit einem tollen Buchpaket und CD's zur Sprachförderung, sowie mit dem Stofftier Bakabu belohnt.



BESUCH IN DER BACKSTUBE HEFTBERGER:

Sehr gerne nahmen wir die Einladung in die Bäckerei Heftberger an. Die Backstube von innen zu sehen, ist eine Freude für alle Sinne. Die Kinder erlebten bei diesem Besuch, den Weg vom Mehl zum fertigen Semmel aktiv mit. Jedes Kind formte seine eigene Semmel, sein Flesslerl, seine Schnecke...und legte diese in Mohn. Während der Backzeit wickelten die Kinder Schaumrollen. Nach der köstlichen Jause und dem Schaumrollenfüllen ging es mit einem vollen Bäckersackerl zurück in den Kindergarten.



START IM SEPTEMBER:

Das neue Kindergartenjahr beginnt am Montag, dem 6. September 2021. Dieser Termin gilt für Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen. An diesem Tag fährt noch kein Bus. Am Dienstag, dem 7. September ist Beginn für die Neueinsteiger (bzw. nach Vereinbarung).

AUSFLUG ZUM PONYHOF VON KARIN DIRISAMER:

Für viele Kinder ist es ein Traum, auf einem Pferd zu sitzen. Dieser Traum wurde für die ältesten Kinder des Kindergartens wahr. Wir besuchten den Ponyhof von Viktorias Eltern in Geboltskirchen. Nach der Besichtigung der vielen Pferde in den Stallungen war das Geschick der Kinder beim Striegeln und Bürsten der Ponys gefragt. Der krönende Abschluss war eine Runde in der großen Reithalle auf dem Pony zu reiten.

Für den spannenden Vormittag bei den Pferden bedanken wir uns sehr herzlich.



WANDERTAG:

Bei schönem Wetter macht das Wandern Freude. Unsere Wanderung führte uns heuer nach Schachet zu Familie Schiffelhumer. Nach der gemütlichen Jause, einem Überraschungseis und Spiel und Spaß im Garten machten wir uns wieder auf den Heimweg. Es war sehr lustig. DANKE



SCHULE



Erstkommunion

Unter dem Motto „Jesus Christus unser Leuchtturm“ feierten am 30. Mai 2021 fünf Mädchen und vier Buben unter freiem Himmel das Fest ihrer Erstkommunion.

Die Musikkapelle begleitete sie zusammen mit ihren Eltern, Angehörigen und Lehrerinnen bis zum Pfarrhof. Den festlichen Gottesdienst, der von einem Kinder- und Jugendchor wunderschön umrahmt wurde, zelebrierte Dechant Mag. Johann Gmeiner. Ein aufrichtiges „Dankeschön“ an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.



Ausflug nach Geboltskirchen zum Kohlebahnhof Scheiben

Durch die Öffnungsschritte war es uns möglich zum Schulschluss noch einmal einen Ausflug und Wandertag mit den Kindern zu machen.

Zu Beginn fuhren wir mit dem Bus nach Geboltskirchen zum Bahnhof Scheiben. Dort bekamen wir eine organisierte Führung mit vielen interessanten Informationen zum Kohlebergbau. Durch Bilddokumente und Erlebnisberichte konnten wir erfahren und erahnen, wie das Arbeitsleben der Geboltskirchner Bergleute in frühen Jahren war. Es war eine sehr anspruchsvolle Arbeit, die viel Fleiß und Schweiß von den Arbeitern abverlangte.

Danach folgte eine 3,5 km lange Fahrt mit dem Hauerzug durch den Hausruckwald. Es ist die Originalstraße, wo die abgebaute Kohle transportiert wurde. Ein besonderes Highlight war auch die Draisinenfahrt im Bahnhofsbereich.

Nach der Pause und gestärkt mit einem Eis, machten wir uns zu Fuß entlang der ehemaligen Kohlebahnstrasse auf den Weg zum Trattnachursprung. Entlang des Weges waren viele spannende Raffinessen, wie ein Spiraltrichter, ein Wasserrad, ein Vogelerkennungsweg mit 14 Stationen aufgebaut, wo die Kinder viele Eindrücke in Begegnung mit dem Wasser und der Natur sammeln konnten.



Linztag der 4. Klasse

Auch die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse erlebten in der letzten Schulwoche noch einen besonderen Ausflug. Mit dem Zug ging es von Obertrattnach Richtung Linz Hauptbahnhof. Von dort aus fuhren wir mit der Straßenbahn bis zur Rudolfstraße, von wo aus anschließend das Ars Electronica Center besucht wurde. Nach einer kleinen Stärkung auf der großen Treppe direkt vor dem Gebäude, erforschten wir bei zahlreichen spannenden Stationen Technologien der Zukunft und erfuhren auch, was künstliche Intelligenz ist. Besonders beeindruckend war die Vorführung im sogenannten Deep Space. Durch riesengroße Wand- und Bodenprojektionen und 3D-Animationen, hatten wir teilweise das Gefühl wirklich im Weltall zu sein.

Nach dem AEC machten wir uns zu Fuß auf den Weg zurück in die Innenstadt. Währenddessen konnten wir einen Blick auf das Lentos, das Schlossmuseum, die Pöstlingbergbahn, die Donau und die Pestsäule werfen.

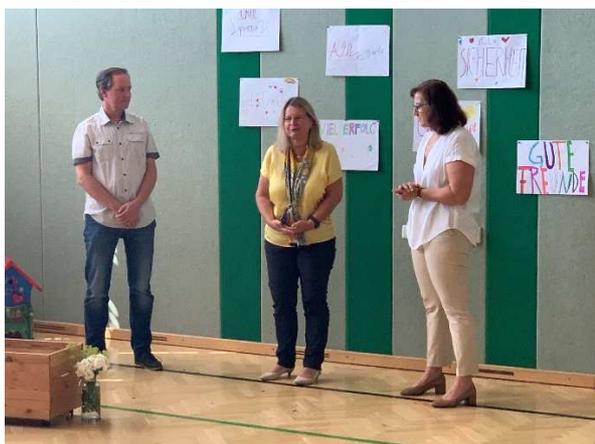
Während unseres Besuchs im Landhaus wurden wir zufällig von unserem Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und dem Landesrat Markus Achleitner überrascht, welche auch sofort ein Foto mit uns knipsten.

Nach diesem tollen und vor allem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag mit dem Zug wieder zurück nach Hause.



Verabschiedung von unserer Direktorin Claudia Klein

Schweren Herzens mussten wir uns mit Ende dieses Schuljahres von unserer langjährigen Leiterin Claudia Klein verabschieden. Bei einer sehr berührenden und stimmungsvollen Abschlussfeier am vorletzten Schultag, blickten wir noch einmal auf die gemeinsame Zeit zurück.



Ein großes Dankeschön von uns allen an dich, liebe Claudia, für die gute und innovative Zusammenarbeit! Für deine neue Aufgabe wünschen wir dir alles Gute!



FEUER- WEHR



Räumungsübung in der Volksschule

Die Evakuierung der Volksschule und des Kindergartens ist im Ernstfall eine kritische Angelegenheit. Darum wird dies jährlich in Zusammenarbeit mit Schule und Feuerwehr geübt. Das Übungsszenario war dieses Jahr ein Brand in der Volksschule mit starker Rauchbildung im Bereich der Aula. Die Schüler wurden durch das Lehrpersonal zum Sammelplatz ins Freie geführt. Ein Schüler musste durch die Feuerwehr unter Anwendung des schweren Atemschutzes gesucht werden. Die Feuerwehr bedankt sich für die professionelle Mitarbeit aller Beteiligten.



Feuerwehr Ferienaktion

Nach einem Jahr Pause fand am 7. August wieder die Ferienaktion der FF Rottenbach beim Feuerwehrhaus statt. Die Rottenbacher Jugend lernte hier die Geräte und die Ausrüstung der Feuerwehr kennen und machte sich auf verschiedenen Stationen damit vertraut. Bei Knacker und Stockbrot am Lagerfeuer ließen wir den anstrengenden Nachmittag ausklingen und die Kinder wurden wie jedes Jahr von der Feuerwehr mit den Einsatzfahrzeugen nach Hause gebracht.



Weitere Fotos der Ferienaktion sind auf www.ff-rottenbach.at zu finden!

Lehrgänge und Bewerbe

Fabian Wilflingseder absolvierte am 7. Mai den 5-tägigen Zugskommandantenlehrgang in der Landesfeuerwehrschule in Linz.

Wir gratulieren Frau Simone Spanlang herzlich zum absolvierten Funkleistungsabzeichen in Bronze beim Funkleistungsbewerb in Linz.



Hedi Sickinger feierte heuer Ihren 70. Geburtstag. Die Goldhaubenfrauen wurden von Hedi zum Mechtl auf Speis und Trank eingeladen. Es war ein sehr netter Abend, alle haben sich gut unterhalten. Nachträglich Herzlichen Glückwunsch!



Am Samstag den 14. August trafen sich die Frauen zum Binden der traditionellen Kräuterbüscherl.

Am Marienfeiertag wurden die geweihten Büscherl nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher gegen eine freiwillige Spende verteilt.



GOLD-HAUBEN



Kolumne

Kamerad. Kameradschaft. Kameradschaftsbund.

Präsident Johann Puchner und Geschäftsführer „Benno Schinagl“ haben mich ersucht, für die Zeitschrift „Oberösterreichischer Kameradschaftsbund“ ein paar Zeilen zu schreiben. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich zu Kamerad, Kameradschaft und Kameradschaftsbund äußern.

Was heißt für uns Kamerad? Kamerad ist für mich jemand, auf den ich mich verlassen kann, genauso wie er oder sie sich auf mich verlassen kann. Wir alle wissen, was ein wahrer Kamerad wert ist. Was ist Kameradschaft? Es ist das bedingungslose Zusammenhalten und das geeinte Zusammenfinden von gleichgestellten Menschen, die sich gegenseitig als Kameraden sehen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Geschlecht. Ich habe sie erlebt, die Kameradschaft. Beim Bundesheer, bei den Freiwilligen Feuerweh, bei den Einsätzen im In- und Ausland. Kameradschaft entsteht, wenn sich eine Gruppe von Kameraden als eine Schicksalsgemeinschaft versteht. Ob sie das ist, beweist sich in der Gefahr. Einer für alle, alle für einen! Leider habe ich auch erlebt, wie schlimm es ist, wenn es keine Kameradschaft gibt. Eine Einsatzorganisation, wo sich jeder auf jeden verlassen können muss, wird ohne Kameradschaft nicht bestehen können.

Ein Kameradschaftsbund ist für mich ein Bund von Kameradschaften und ein Bund von Kameraden. Es ist der Zusammenschluss von Menschen, die genau wissen, was Kamerad und Kameradschaft bedeutet. Es sind Leute, die davon überzeugt sind, dass ein Leben mit Kameraden in der Kameradschaft wertvoll ist. Leute, die wissen, dass man Kameradschaft pflegen und leben muss, damit sie gedeiht. Es sind Menschen, die sich ein Leben ohne Kameraden und Kameradschaft nicht vorstellen können und wollen.

Nachdem wir alle gemeinsam an das glauben und davon überzeugt sind, sind wir ab jetzt Kameraden.



**Brigadier
Dieter Muhr**
Militärkommandant
Oberösterreich

KAMERADEN



EINLADUNG

OÖKB Landesmeisterschaften im Scharfschießen 2021

Samstag 18. September 2021 von 09:30 bis 16:00 Uhr

Siegerehrung ca. 17:30 Uhr

Ort: Schießanlage der Sportschützengesellschaft Marchtrenk
4614 Marchtrenk, Mautstraße 20

**Bewerbungen für das Schießen können bei Obm. Stv.
Pöttinger Josef - Tel.: 06602288118 angemeldet werden.**

SENIOREN



Am 30. Juli 2021 konnten wir endlich die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl abhalten. Nachdem, coronabedingt, es nicht früher erlaubt war, haben wir den erst besten Termin wahrgenommen. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau OSR Dipl.Päd. Gisela Kremayr
Obfrau Stellvertreter Rudolf Hosner
Kassier Fritz Jedinger
Stellvertreter Ehrenobmann Adolf Sickinger
Schriftführerin und Pressereferentin
Gisela Kremayr
Schriftführerin Stellvertreterin Ingrid Polz
Reisereferent Rudolf Hosner
Sportreferentin Hedwig Sickinger
Kassaprüferinnen Maria Schiemer und
Maria Kienbauer
Mitgliederverwaltungsbeauftragter Alt-
bürgermeister, Ehrenobmann Friedrich Pichler
Beiräte: Christine Weidinger, Theresia Wimmer,
Maria Kienbauer, Maria Schiemer, Stefanie
Reischauer, Manfred Voraberger

Unser Bezirksobmann Hans Feizlmayr führte die Wahl gekonnt durch, und verabschiedete, mit lobenden Dankeswörtern, den scheidenden Obmann Adolf Sickinger.

Dieser wurde auf Vorschlag des Vorstandes, und verdienter Weise, zum Ehrenobmann ernannt. Wir alle danken ihm sehr, er hat sein Amt mit mehr als hundert prozentigem Einsatz geführt, und war ständig bemüht, das Beste für den Verein zu erreichen.

Dank gilt natürlich auch dem Team rund um Adi Sickinger, der sich auf die tatkräftige Unterstützung aller, stets verlassen konnte.

Besonders hervorzuheben ist auch das Engagement von Rupert Leeb, der sich für die Erstellung von Einladungen bereit erklärte.



Anschließend übergab unser Bezirksobmann das Amt der neu gewählten Obfrau, und wünschte ihr, dem neu gewählten Vorstand und natürlich allen Mitgliedern alles Gute und gedeihliche Zusammenarbeit.



Langjährigen Mitglieder wurden zur 20 j. und 25 j. Zugehörigkeit Ehrenurkunden überreicht



20 Jahre

Rosa Kern, Frei
Maria Kienbauer, Innernsee
Mathilde Schoberleitner, Weeg

25 Jahre

Elisabeth Hamediner, Weeg
Stefanie Huemer, Innernsee
Maria Lengauer, Innernsee
Alois Mittermayr, Innernsee
Berta Mittermayr, Innernsee
Friedrich Pichler, Stötten
Stefanie Reischauer, Pommersberg
Maria Schiemer, Winkling
Manfred Voraberger, Watzing
Theresia Vormayr, Poppenreith
Marianne Wallaberger, Rottenbach
Franz Wimmer, Parz
Theresia Wimmer, Parz
Martha Zweimüller, Großwaldenberg

Der Seniorenbund Rottenbach bedankt sich für die langjährige Treue & Mitgliedschaft & wünscht allen Zufriedenheit & beste Gesundheit.

Endlich konnten wir wieder was gemeinsam unternehmen.

Am 15. Juli machten wir einen Sommerausflug. Es ging nach Schladming und nach einer interessanten Stadtführung hinauf zur Mittagseinkehr auf die Schafalm. 10 wanderfreudige Mitglieder erkundeten die Gegend, während alle anderen bei Kaffee, Kuchen oder Eis, das herrliche Panorama genossen. Nach der Abschlusseinkehr in Regau beim Heurigen und Weingut Rinnerthaler kamen wir wieder wohlbehalten am Ortsplatz in Rottenbach an. Ein gelungener und interessanter Ausflug, perfekt organisiert, von unserem Reisereferent Rudi Hosner. Danke nochmals.



Am 29. Juli nahm der Vorstand am sehr abwechslungsreichen Bezirkskulturfest im Atrium in Bad Schallerbach teil.



Geburtstage

*Beirat Manfred Voraberger, Watzing 80 Jahre
Ehrenobmann Adolf Sickinger Innernsee 75 Jahre*



Todesfall

Am 23. Juli 2021 ist unser allseits beliebtes Mitglied Herr Josef Wallaberger, Schrempf in Watzing, von uns gegangen. Wir werden ihm ein immerwährendes Gedenken bewahren.

Veranstaltungen

Nach einjähriger, erzwungener Pause, fand heuer wieder unser gemütlicher Grillnachmittag im Feuerwehrhaus statt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Am 15.9.2021 treffen wir uns in der Hofzeit in Winkling, zum sportlichen Wander & E-Bike-Tag. Beginn 14 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen zu kommen, Mitglieder oder Nichtmitglieder, Aktive oder gleich Genießer.

Und am 7. 10. 2021 gehts in den Herbstausflug.

Diesmal fahren wir nach Sattledt, besichtigen die Fa. Fronius, Mittagseinkehr beim Hirschbacherwirt, dann kleine Wanderung mit einer Kräuterpädagogin, Besuch des Bauernmöbel Museums in Hirschbach. Schlusseinkehr bei Fam. Hattinger in Schlüßlberg. Wir freuen uns sehr auf rege Teilnahme bei all unseren Aktivitäten.

Für den Verein
Obfrau Gisela Kremayr



Merkblatt

Behandlung von geschädigten Waldbeständen

nach den Gewitterstürmen 2021

und Vorgangsweise bei der

Abwicklung von Katastrophen-Fondsansträgen nach flächigen Sturmschäden

Die außergewöhnlichen Gewitterstürme der vergangenen Wochen haben in vielen Waldgebieten Oberösterreichs neben Hagelschäden auch Sturmschäden verursacht.

Sturmschäden:

Für die Aufarbeitung von flächigen Sturmschäden können Beihilfen aus dem Katastrophenfonds beantragt werden. Die erforderliche Mindestfläche für die Inanspruchnahme von KAT-Fonds-Aufarbeitungshilfen beträgt 0,5 ha, wobei Teilflächen mit mind. 1.000 m² zusammengerechnet werden können. Die Unterstützung beträgt unter normalen Voraussetzungen 1.500 Euro/ha und bei stark erschwerten Bringungsverhältnissen 2.000 Euro/ha. Der Antrag ist über die Gemeinde einzubringen, die Begutachtung erfolgt durch den Forstdienst der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft.

Abwicklung von Kat-Fondsansträgen

- Den Richtlinien des KAT-Fonds entsprechend entschädigungsfähig ist eine geschädigte Waldfläche dann, wenn nach der Schadholzaufarbeitung eine Schadfläche von mindestens 0,5 ha und eine Verringerung der Überschirmung um mindestens 4/10 gegeben ist.
- Geschädigte Einzelflächen größer 1.000 m² können zusammengezählt werden.
- Schadflächen von einem Schadereignis dürfen nicht mit Schadflächen eines vorhergehenden Schadereignisses summiert werden.
- Prinzipiell sind Schadflächen im Großwald wie Schadflächen im Kleinwald zu behandeln.
- Im Großwald sind von den Betrieben vor Beginn der Schadholzaufarbeitung an den einzelnen betroffenen Waldorten (Revier, Abteilung) Unterlagen über die Größe der Schadfläche, das Schadensausmaß, sowie den Beginn und das voraussichtliche Ende der Schadholzaufarbeitung so rechtzeitig beizubringen, dass eine Überprüfung der Schadfläche(n) noch vor Beginn (Kontrolle des Schadausmaßes am Bestand) und nach der Schadholzaufarbeitung (Kontrolle der Schadfläche, Anschätzung der Überschirmung unter Berücksichtigung des Durchforstungsanteiles) möglich ist. Bei Vorliegen entsprechender Unterlagen sind im Bereich der Großwaldbetriebe auch Stichprobenkontrollen in ausreichender Anzahl zulässig.
- Die maximale Beihilfenhöhe je Betrieb ist mit 20.000 Euro begrenzt. In Ausnahmefällen (finanzielle Notlage) kann nach Rücksprache mit der Förderungsstelle und Vorlage zusätzlicher Unterlagen die maximale Beihilfenhöhe überschritten werden.
- Die Anträge auf Katastrophenbeihilfe 56 fo (LWLD-LFW/E-40) müssen vollständig ausgefüllt sein, die nachfolgend angeführten Beilagen sind seitens des Antragstellers beizulegen: Übersichtsplan, Katasterplan mit eingezeichneten Schadflächen, Grundstücksverzeichnis, Beiblatt Deminimis-Erklärung (Anhang 2)
- Sind bei einem geschädigten Antragsteller mehrere Anträge eingebracht worden oder zu erwarten, soll dies am bearbeiteten Antrag vermerkt werden.

Empfehlung für die Behandlung von Hagelschäden:

Die Aufarbeitung reiner Hagelschäden kann NICHT aus dem Katastrophenfonds unterstützt werden, da diese im Katastrophenfonds-Gesetz nicht umfasst sind, jedoch können stark betroffene Kulturen (über 30% Ausfall) analog wie bei Dürreschäden und zerstörte Bestände als Wiederaufforstung gefördert werden.

Diesbezüglich ist aber vorab darauf hinzuweisen, dass:

- Die Regenerationsfähigkeit der durch Hagel geschädigten Waldbestände zunächst von der Art und dem Ausmaß des Schadens, der Baumart, dem Alter, der Vitalität und von standörtlichen Faktoren abhängig ist.
- Geschädigte und durch Hagel entlaubte Laubbaumarten weisen in der Regel eine gute Regenerationsfähigkeit auf, sodass auch auf Grund der gegebenen Witterung und dem gegenüber Nadelholz geringeren Schädlingsdruck mit der Schadholzaufarbeitung zugewartet werden kann.
- Beschädigte Nadelbäume mit einer verbliebenen grünen Krone von zumindest 3 Nadeljahrgängen und groben Hagelschäden sollten, wenn möglich, nicht aufgearbeitet werden, da bei diesem Schädigungsgrad ein Weiterwachsen ohne übermäßige Prädisposition durch Schadinsekten und Pilze zu erwarten ist.
- Bei stark geschädigten Nadelholzbeständen mit vollkommener oder starker Entnadelung und starken feinkörnigen Ast- und Stammschäden ist eine Aufarbeitung zu empfehlen, da diese Bestände zukünftig Folgeschäden durch Schadinsekten und Pilze sowie jedenfalls massive Zuwachseinbußen erwarten lassen.
- Für hiebsreife und stark hagelgeschädigte Nadelbäume wird auf Grund der aktuell guten Marktlage und mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwartender Folgeschäden eine Schlägerung zu empfehlen sein.

Für forstfachliche Rückfragen steht der Forstdienst der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft zur Verfügung.

Anträge für den
Katastrophenfonds liegen im
Gemeindeamt auf!

“



MUSIK- VEREIN



Alles Gute

Am Samstag, den 17. Juli feierten wir den **runden Geburtstag** unseres **Schlagzeugers Hubert Fuchs**. Anlässlich seines **60igsten Geburtstages** lud Hubert neben vielen anderen Gästen auch den Musikverein in den Ghost City Saloon ein, um mit ihm sein besonderes Jubiläum zu feiern. Traditionell gratulierten wir ihm mit einigen Ständchen.



Der Musikverein bedankt sich recht herzlich bei den Jubilaren für die Einladung zu den Geburtstagsfeierlichkeiten und die lustigen Stunden, die wir verbracht haben.

“ Vor allem aber bedanken wir uns für die langjährige Unterstützung die Ihr für unseren Verein aufbringt und hoffen, Euch noch sehr lange Mitglied unseres Musikvereins nennen zu dürfen!



Ebenso feierten wir am 25. Juli mit unserem **Schlagzeuger, Gerhard Krausgruber**, seinen **50. Geburtstag**. Wir verbrachten einige gemütliche Stunden im privaten Rahmen bei ihm zu Hause und brachten dem Jubilar einige Ständchen dar, wobei der selbst zur Tschinelle sowie zur kl. Trommel griff.



Ferienaktion Musikverein



Am 14. Juli gestalteten wir wieder einen Nachmittag im Rahmen der Kinderferienaktion. Im neuen Musikheim bastelten die fleißigen Kinder ein Windspiel aus Tontöpfen, Perlen und Klangstäben. Nach getaner Arbeit und einem Eis als Stärkung, konnte man noch Interessantes der verschiedenen Instrumente des Musikvereins erfahren, diese ausprobieren und Lieder-Rätsel lösen.

Falls jemand ein Instrument lernen möchte, meldet euch bei uns. Wir freuen uns über euren Anruf!
(Julia Weidenholzer: 0650 8343366)



19.09.2021 | 10:00 Uhr
Parkplatz neues Musikheim

Festakt mit Musikheimsegnung
Frühschoppen mit der Rottenbacher „Kloan Reibn“
Führungen durch das Musikheim

TAG
der offenen
TÜR



Nur bei Schönwetter. Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen 3G-Regeln.

TENNIS



Mannschaftsmeisterschaft 2021 - MEISTER 2. Platz Klasse West A

Unsere Herrenmannschaft belegte in der 2.Klasse West A unter Mannschaftsführer Tobias Denk den 1. Tabellenplatz und somit den Aufstieg in die 1.Klasse.

Die SPIELER der MEISTERMANNSCHAFT:

Philipp Anzengruber, Josef Baumgartner, Jörg Berger, Manfred Denk, Tobias Denk, Johannes Distlbacher, Franz Hackl, Helmut Heftberger, Albert Lettner, Florian Lettner, Oliver Oberndorfer, Ralf Pühringer, Sebastian Spanlang, Moritz Vetterlein.

Zuschuss für Jugendarbeit von Servus-TV

Im Rahmen einer Aktion von Servus-TV über die Wichtigkeit der Vereinsarbeit für die Jugend in Zeiten von Corona konnte sich der Tennisverein Rottenbach einen Beitrag von 500 Euro sichern. Ein großer Dank an Josef Baumgartner, der unseren Verein durch ein perfekt formuliertes Bewerbungsschreiben optimal präsentierte!

Ferienaktion 2021

In der ersten Ferienwoche trainierten 19 Kinder in 5 Gruppen eine ganze Woche fleißig mit Josef Baumgartner und Alina Denk. Nach einer kurzen Sommerpause geht es Ende August/Anfang September mit dem Herbsttraining weiter. Für alle, die noch einsteigen möchten gibt es Infos gerne bei Josef Baumgartner unter 0677 616 902 72 oder josef.01@gmx.at



Servus Sepp

Tief betroffen mussten wir uns Ende Juli von einem langjährigen Mitglied unseres Vereines verabschieden. Josef Wallaberger hat seinen Kampf gegen seine schwere Krankheit am 23. Juli 2021 verloren. Bis zu seiner Erkrankung war Sepp eines unserer eifrigsten Mitglieder im Verein und mehrmals wöchentlich aktiv.

Er hat uns Jüngere mit seiner Begeisterung für den Tennissport angesteckt. Stets positiv, freundlich und sportlich fair durften wir schöne gemeinsame Zeiten am Tennisplatz erleben. Dafür sagen wir DANKE SEPP - wir werden dich nicht vergessen, du bleibst uns ein menschlich und sportliches Vorbild.



Liebe Rottenbacherinnen und Rottenbacher!

290 Tage lagen zwischen dem letzten Meisterschaftsspiel der Union VTA Rottenbach und dem Auftaktspiel gegen Eberschwang. Nachdem die vergangene Herbstsaison zwei Runden vor Schluss abgebrochen und somit annulliert werden musste, waren sämtliche Anstrengungen für die Katz. Besonders unsere Mannschaft hätte sich einen schöneren Abschluss verdient, zeigte man doch in vielen Partien hervorragenden Fußball und verkaufte sich sehr gut. Viele Punkte wurden gesammelt und so belegte man schlussendlich den 5. Rang.

Nach dem neuerlichen Lockdown im November war für die meisten bereits klar, dass der Fußball vermutlich wieder eine Zeit lang ruhen wird. Viel Zeit. Sehr viel Zeit verging in der weder trainiert, noch gespielt werden durfte. Erst am 20. Mai erwachte der Erwachsenenfußball aus dem Dornröschenschlaf. Ab diesem Tag trainierte unsere Mannschaft allerdings 2-3 mal wöchentlich und bereitete sich so auf die bereits laufende Meisterschaft vor. In dieser Zeit wurde natürlich auch wieder am Kader gebastelt.

Neuzugänge:

Matthias Baumgartner - Geboltskirchen

Daniel Aicher - Hohenzell

Balint Varga - Ungarn

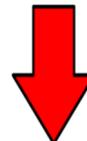
Tamas Szabo - Neumarkt

Lukas Summereder - Windischgarsten

Abgänge:

Patrick Denk - Deutschland

Balint Schneider - Ungarn



UNION



Vorbereitungsspiele:

Neumarkt : Rottenbach	3:1
Rottenbach : UFC Eferding	3:5
Gaspoltschhofen : Rottenbach	3:19
Rottenbach : RW Lambach / Edt	0:2
Schlüßlberg : Rottenbach	0:6
Pichl : Rottenbach	2:2
Rottenbach : Eggerding	4:0

Spielplan Herbst 2021

Runde	Gegner	Datum	Uhrzeit
1	Eberschwang (H)	So. 15.08	17:00
2	Haag (A)	Sa. 21.08	17:00
3	Pram (H)	Fr. 27.08	18:00
4	Peterskirchen (A)	Sa. 04.09	16:00
5	Offenhausen (H)	So. 12.09	16:00
6	Blaue Elf Wels (A)	Sa. 18.09	16:00
7	Gallspach (H)	Sa. 25.09	16:00
8	Kallham (A)	So. 03.10	16:00
9	Krenglbach (H)	Sa. 09.10	16:00
10	Taufkirchen (A)	Sa. 16.10	15:30
11	Hohenzell (A)	So. 24.10	15:30
12	ESV Wels (H)	Sa. 30.10	15:30
13	Meggenhofen (A)	Sa. 06.11	14:00

Nachwuchs

Im Nachwuchs haben die verantwortlichen ständig mit Veränderungen der Mannschaften zu tun. So ist dieses Jahr leider keine Ausnahme. Durch die zu geringe Kaderstärke der U14 Spielgemeinschaft mit Rottenbach/Haag/Geboltskirchen ist man gezwungen die Mannschaft in andere Kader aufzuteilen. Hier gilt es die gute Zusammenarbeit unter der Leitung von Heftberger Christian herauszuheben!

Das hat einwandfrei funktioniert und ist leider nur der zu geringen Mannschaftsgröße gescheitert.

Durch die Spielerleihe von Moritz Benetseder an die SV Ried, dem wir alles erdenklich Gute wünschen und etliche andere Punkte die es zu berücksichtigen gab, haben wir nach sehr vielen Stunden und Gesprächen auch mit den Nachbarvereinen folgende Mannschaften nominiert.

U9 Turnierform

Heftberger Tobias
Hehenberger Simon
Krausgruber Finn
Pichler Benedikt
Pointner Stefan
Rebhan-Glück Leon
Berger Leon
Gittmaier Matthias
Lettner Antonia

U14 Spielgemeinschaft

Hofkirchen/Rottenbach/Taufkirchen

Wimmer Laurenz
Weidenholzer Timo
Schauer Leo
Pauzenberger Christoph
Steiner Georg

U13 Kleinfeld Spielgemeinschaft Rottenbach/Hofkirchen

Fritz Tim
Henkel Pascal
Weidenholzer Timo
Schlosser Lukas
Steiner Georg
Sperl Andreas
Pauzenberger Christoph
Flör Jakob
Pichler Valentin
Rotböck Dominik
Baumgartner Alexander
Schauer Leo

U17 Spielgemeinschaft

Hofkirchen/Rottenbach/Taufkirchen

Stadlmayer Niklas
Distlbacher Patrick
Flör Elias
Pichler Tobias
Wallaberger Jakob
Weidenholzer Elias
Weidenholzer Samuel
Krausgruber Emil
Heftberger Niklas
Pichler Elias
Pauzenberger Alex

WERBUNG



TERMINE

1. SEPTEMBER AMTC-Clubabend	1. SEPTEMBER Mülltonne 6-wöchentlich	2. SEPTEMBER Biotonne
7. SEPTEMBER Imkerstammtisch	11. SEPTEMBER Feuerwehr-Herbstübung	12. SEPTEMBER Musikantenstammtisch
15. SEPTEMBER Wander & E-Bike-Tag	16. SEPTEMBER Biotonne	22. SEPTEMBER Müllabfuhr 3-wöchentlich
25. SEPTEMBER Pflanzenbörse	25. SEPTEMBER AMTC-Herbstausfahrt	30. SEPTEMBER Biotonne
3. OKTOBER Erntedank-Fest	6. OKTOBER AMTC-Clubabend	7. OKTOBER Herbstausflug der Senioren
8. OKTOBER Gelber Sack	8.-10. OKTOBER AMTC-Clubausflug	10. OKTOBER Musikantenstammtisch
13. OKTOBER Müllabfuhr 6-wöchentlich	14. OKTOBER Biotonne	21. Oktober Papiertonne
28. Oktober Biotonne		
3. NOVEMBER AMTC-Clubabend	4. NOVEMBER Müllabfuhr 3-wöchentlich	4. NOVEMBER Seniorenachmittag
7. NOVEMBER Gedenkfeier Kriegerdenkmal	11. NOVEMBER Biotonne	14. NOVEMBER Musikantenstammtisch
15. NOV. ABGABE DORFBLATT katharina.lettner@rottenbach.ooe.gv.at	19. NOVEMBER Gelber Sack	21. NOVEMBER Tag der Älteren
24. NOVEMBER Müllabfuhr 6-wöchentlich	27. NOVEMBER Adventkranzweihe	28. NOVEMBER Bratwurstelssonntag der Feuerwehr

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER